4i TRACTION
Innovation · Investment
Infrastructure · Integration

Zehn Empfehlungen für eine transformative EU-Klimapolitik

Die EU hat sich zum Ziel gesetzt, der erste klimaneutrale Kontinent zu sein. Allerdings ist sie momentan nicht auf Kurs, um das Ziel für 2050 zu erreichen, und in den Bereichen Innovation, Investitionen, Infrastruktur und politische Integration bestehen noch erhebliche Lücken.

Das Projekt 4i-TRACTION identifiziert als Hauptprobleme die schleppende Entwicklung der Infrastruktur, eine jährliche Investitionslücke von 406 Milliarden Euro, mangelnde Innovation in der gesamten Innovationskette und ungleiche Integration unseren Sektoren.

Um klimaneutralität zu erreichen, sind ein gesamtstaatlicher Ansatz, mehr öffentliche Mittel und strategische politische Unterstützung unerlässlich. Wir skizzieren zehn politische Empfehlungen für zukünftige EU-Klimamaßnahmen.

Integration | Infrastruktur | Innovation | Investitionen

Integrierte, partizipative Klimagovernance

1 Dem Klima grundsätzliche Priorität einräumen und politische Maßnahmen vermeiden, die den Klimazielen erheblich schaden

Die **Integration der Klimapolitik** (Climate Policy Integration, CPI) ist unerlässlich, um sicherzustellen, dass der Klimawandel in allen Sektoren und Politikbereichen berücksichtigt und koordiniert wird, anstatt als isoliertes Thema behandelt zu werden.

- Neue Bestimmung im **europäischen Klimagesetz, um CPI** für die EU-Politikgestaltung und -umsetzung **zu priorisieren**
- Änderung der Governance-Verordnung zur Aufnahme von **CPI, Synergieprinzipien und des Grundsatzes, keinen beträchtlichen Schaden zu verursachen** in die Strategien und Planungsprozesse auf EU- und Mitgliedsstaatebene.

Integrierte, partizipative Klimagovernance

2 Offene Kanäle für eine sinnvolle Beteiligung der Bürger:innen

Um den Klimawandel in der gesamten EU (und darüber hinaus) zu ermöglichen, ist eine breite **gesellschaftliche Beteiligung und Unterstützung** entscheidend. Bei der Überarbeitung der Governance-Verordnung:

- sollten hohe Standards und ein umfassender Ansatz für die Beteiligung der Öffentlichkeit an der EU-Klimagovernance, einem separaten Abschnitt zur **Beteiligung der Öffentlichkeit** festgelegt werden
- sollte die Rechenschaftspflicht gegenüber den Bürgerinnen optimiert werden, indem ein allgemeiner und **einheitlicher Zugang zur Justiz** in klimarelevanten Angelegenheiten in der gesamten EU gewährleistet wird.

Richtungsweisung und Sicherheit
Integrierte, partizipative Klimagovernance

3 Eine umfassende EU-Langzeitstrategie für Klimaneutralität

Durch **Planung** sind die politischen Entscheidungsträgerinnen in der Lage, politische Optionen und ihre Auswirkungen zu ermitteln und zu bewerten.

- Die **langfristige Strategie für Klimaneutralität auf EU-Ebene** (LTS) sollte in Abständen von 10 Jahren erstellt und alle fünf Jahre aktualisiert werden (verankert in der Governance-Verordnung). Sie sollte sich stärker auf die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse stützen, einschließlich der Beratung durch den Europäischen Wissenschaftlichen Beirat für Klimaänderungen.
- Aufnahme einer Bestimmung in die europäische Klimagesetzgebung/Governance-Verordnung, die die **wichtigsten Wirtschaftssektoren** veröffentlicht, **verbindliche Fahrpläne für den Netto-Null-Umstieg** zu erstellen.

Richtungsweisung und Sicherheit

4 Stärkung der integrierten Infrastrukturplanung der EU

Die Infrastruktur der EU muss umgestaltet werden, um den Anforderungen **klimaneutraler Energie- und Verkehrssysteme** gerecht zu werden und die Dekarbonisierung von Industrie, Verkehr und Gebäuden Umwelt nicht zu verdrängen.

- Die EU sollte **sich stärker** dafür einsetzen, dass **die notwendige transnationale Infrastruktur** entwickelt und umgesetzt wird. Erste Priorität die Integrationsfähigkeit der Stromnetzinfrastruktur.
- Es sollte ein **integrierter EU-Infrastrukturplan** entwickelt werden, der auf die Klimaziele und die langfristige Strategie der EU abgestimmt ist.

Regionale Differenzierung & Experimente
Richtungsweisung und Sicherheit

5 Koordinierter und gesteuerter Ausstieg aus fossilen Brennstoffen

Ein unkoordinierter Ausstieg aus der Wertschöpfungskette fossiler Brennstoffe könnte sich störend auswirken und zu Wohlfahrtsverlusten durch gestrandete Vermögenswerte, soziale Härten und öffentlichen Widerstand führen.

- Verankerung von **Zeitplänen und Enddaten** für fossile Technologien in den nationalen Energiegesetzgebung.
- Planung des **Stillegung oder Umnutzung** der Infrastruktur, die fossile Technologien unterstützt.
- Einigung auf die **Beendigung aller öffentlichen Finanzierungen für fossile Anlagen** und Infrastruktur.

Marktschaffung & Anpassung
Regionale Differenzierung & Experimente

6 Cluster zur Ausrichtung von Innovation und Infrastruktur für klimaneutrale Lösungen

Lokale Cluster können die Transformation zur Klimaneutralität vorantreiben.

- lokalen Cluster gezielt einsetzen, um die **gemeinsame Entwicklung von Technologien** zu testen und zu verentfachen.
- die Partnerschaft **in die Aufforderungen der EU-Missionen aufnehmen** damit sich regionale Cluster um EU-Mittel bewerben können.
- **Überwachung und Entwicklung** von Governance-Strukturen

Ausreichende und sichere Finanzierung
Marktschaffung & Anpassung

7 Entwicklung europäischer grüner Leitmärkte für klimafreundliche Grundstoffe

Grüne Leitmärkte sorgen für eine **vorhersehbare Nachfrage nach emissionsarmen Produkten und Prozessen** insbesondere bei Grundstoffen wie Stahl, Zement oder Düngemitteln. Die EU sollte

- eine **EU-Strategie** zur Schaffung von Leitmärkten für Grundstoffe entwickeln und dabei die bestehenden Prozesse straffen.
- die **Richtlinien für die öffentliche Auftragsvergabe überarbeiten**, um die ökologisch nachhaltige Option zur Norm zu machen.
- die **Einführung von (handelbaren) Quoten oder Standards** für Endprodukte in Betracht ziehen.

Ausreichende und sichere Finanzierung
Richtungsweisung und Gewissheit

8 Ein langfristiger europäischer Klima-Investitionsplan zur Schließung des Klima-Investitionsdefizits

Ein EU-Klima-Investitionsplan kann die Schließung des **EU-Klima-Investitionsdefizits** (größer als 400 Mrd. €) unterstützen; dieser Plan sollte

- erläutern, **wie viele EU-Mittel** mobilisiert werden sollen und wie
- wie viel Geld aus den **öffentlichen Haushalten** der Mitgliedsstaaten kommen soll
- Optionen auflisten, um **Subventionen, Steuern und Steuerpolitik** mit den EU-Klimazielen in **Einklang** zu bringen.

Ausreichende und sichere Finanzierung
Marktschaffung und -anpassung

9 Vorsorgliche Übergangspläne für Banken

Die **Kreditvergabepraxis** der Banken steht derzeit nicht im Einklang mit den Klimazielen der EU.

- Die Europäische Bankenaufsichtsbehörde (EBA) sollte **klare Richtlinien für vorsorgliche Übergangspläne** für EU-Banken einführen, um mit Investitionen und Kreditvergabepraktiken aufeinander abzustimmen.
- Die Banken sollten verpflichtet werden **detaillierte, umsetzbare Strategien** mit wissenschaftlich gestützten Zielen für 2050 zu entwickeln.
- Die Pläne sollten **von den Bankenaufsichtsbehörden überprüft** werden.

Ausreichende und sichere Finanzierung

10 Transformative öffentliche Finanzierung

Es gibt eine **umfangreiche und komplexe EU-Finanzierungslandschaft für den Übergang**, aber

- die öffentliche Finanzierung muss **aufgestockt werden** z. B. durch eigene Mittel der EU (Einnahmen aus der EU-ETS-Auktion).
- **Verbesserung der Verteilung** zwischen zentraler EU-Ebene und dezentraler Finanzierung.